

16.09.2014 - 13:51 Uhr

**Medienmitteilung des Publikumsrats SRG.D / Fernsehen SRF 1 und Radio SRF 2 Kultur:
«anno 1914 - Die Fabrik» und «1914: Der 1. Weltkrieg und die Folgen» / Geschichte
lebendig machen (BILD)**



Zürich (ots) -

Aus Anlass des Ausbruchs des 1. Weltkriegs strahlen Fernsehen und Radio SRF über das ganze Jahr eine Vielfalt an Sendungen zum Leben vor hundert Jahren und zum Kriegsbeginn aus. Der Publikumsrat hat zwei Sendereihen beobachtet und sich mehrheitlich positiv dazu geäußert.

«anno 1914 - Die Fabrik»

Das Sommerprojekt auf dem Sendeplatz von «Schweiz aktuell» fokussierte auf den historischen Mikrokosmos einer Webereifabrik und der dazugehörigen Villa der Besitzerfamilie. Fünf Profi-Schauspielerinnen und -Schauspieler und viele sogenannte Erlebnisfiguren sollten die Zeit vor hundert Jahren lebendig machen. Die dreiwöchige Reihe war unterhaltsam und teilweise lehrreich, auch wenn - entgegen der Erwartungen des Publikumsrates - der 1. Weltkrieg kaum zur Sprache kam. Dank eines vorgegebenen Drehbuchs entwickelten sich die Sendungen spannender als bei früheren Sommerserien. Bemängelt wurde hingegen an der Dramaturgie, dass sowohl Schauspiel-Profis wie auch Erlebnisfiguren nicht wirklich im Jahr 1914 angekommen seien und die Schwere der damaligen Zeit zu wenig spürbar wurde. Einhelliges Lob gab es für den Moderator Michael Weinmann und auch der Historiker Hans-Peter Treichler überzeugte mit seinem Fachwissen. Positiv erwähnte der Publikumsrat zudem die Fülle von Informationen auf der Website.

«1914: Der 1. Weltkrieg und die Folgen»

Das Angebot von SRF zum 1. Weltkrieg und seinen Nachwirkungen umfasst 2014 zahlreiche Radio- und Fernsehsendungen sowie Online-Beiträge. Der Publikumsrat beobachtete hauptsächlich den Radio SRF 2 Kultur-Thementag am 28. Juni 2014, die Lesung von Meinrad Inglin's «Schweizerspiegel» und Spielfilme auf SRF 1. Der Rat ist beeindruckt von der ausgezeichneten Leistung von SRF, namentlich von Radio SRF 2 Kultur, weil der 1. Weltkrieg mit vielen Facetten breit und umfassend aufgearbeitet wurde. Wohltuend war, dass nicht nur von den Männern an der Macht und den Soldaten im Krieg berichtet wurde, sondern auch was dieser Krieg für Frauen und

Familien bedeutete. Kritik bzw. Bedauern äusserten die Ratsmitglieder vor allem zu einem Punkt: Die Sendungen und auch die hervorragenden Online-Informationen wurden - im Unterschied zu «anno 1914 - Die Fabrik» - kaum kommuniziert. Schade, wenn ein derart gutes Service public-Angebot die breite Öffentlichkeit nicht erreicht.

Kontakt:

Geschäftsstelle SRG Deutschschweiz, 16. September 2014

Für Rückfragen: Manfred Pfiffner, Präsident Publikumsrat

Die Medienmitteilungen der Publikumsratssitzung finden Sie jeweils auch unter:

<http://www.srgd.ch/medienportal/publikumsrat/>

Medieninhalte



Anno 1914 - Die Fabrik / Die Weberin Jennifer Bosshard am Webstuhl / Copyright: SRF/Oscar Alessio / NO SALES / NO ARCHIVES / Die Veröffentlichung im Zusammenhang mit Hinweisen auf die Programme von Schweizer Radio und Fernsehen ist honorarfrei und muss mit dem Quellenhinweis erfolgen. Jede weitere Verwendung ist honorarpflichtig, insbesondere auch der Wiederverkauf. Das Copyright bleibt bei Media Relations SRF. Wir bitten um Belegexemplare. Bei missbräuchlicher Verwendung behält sich das Schweizer Radio und Fernsehen zivil- und strafrechtliche Schritte vor. Weiterer Text über OTS und www.presseportal.ch/pm/100054664 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "OTS.Bild/Publikumsrat SRG Deutschschweiz/SRF/Oscar Alessio"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054664/100761469> abgerufen werden.